

## Ward ein Blümchen mir geschenket

1. Ward ein Blüm-chen mir ge-schen-ket, hab's ge-pflanz't und hab's ge-trän-ket,  
Vög-lein, kommt und ge-bet acht! Gelt, ich hab es — recht ge-macht.

2. Sonne, lass mein Blümchen sprießen!  
Wolke, komm, es zu begießen!  
Richt' empor dein Angesicht,  
liebes Blümchen, fürcht' dich nicht!

3. Und ich kann es kaum erwarten,  
täglich geh ich in den Garten,  
täglich frag ich: Blümchen, sprich,  
Blümchen, bist du bö's auf mich?

4. Sonne ließ mein Blümchen sprießen,  
Wolke kam, es zu begießen;  
jedes hat sich brav gemüht,  
und mein liebes Blümchen blüht.

5. Wie's vor lauter Freude weinet,  
freut sich, dass die Sonne scheint!  
Schmetterlinge, fliegt herbei,  
sagt ihm doch, wie schön es sei!

Melodie: aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts; Text: August Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

Von Ruth Ziesak für das Liederprojekt gesungen.

VOLKSLIEDER

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam

ISBN 978-3-15-010794-2 (Reclam) · ISBN 978-3-89948-151-8 (Carus)

© 2010 Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de www.zeit.de